



## Presseinformation



Wiesbaden, 21. Juli 2014

### **Staatssekretär Jo Dreiseitel besucht Türkisch-Deutsche Gesundheitsstiftung** **„Lebendiges Beispiel für zivilgesellschaftliches Engagement von Migrantinnen und Migranten“**

**Gießen.** Als „wichtigen Partner der hessischen Landesregierung“ hat der Bevollmächtigte für Integration und Antidiskriminierung, Staatssekretär Jo Dreiseitel, die Türkisch-Deutsche Gesundheitsstiftung in Gießen (TDG) bezeichnet. „Migrantenselbstorganisationen mit ihrem zivilgesellschaftlichen Engagement sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Integrationsarbeit in vielen Kommunen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Kultur und Herkunft“, betonte Dreiseitel am Montag in Gießen. Sie dienen nicht nur als Ansprechpartner für Institutionen und kommunale Einrichtungen, vielmehr zeichnet sie ein besonderer Zugang zu Menschen mit Migrationshintergrund aus.

Die TDG als professionelle Migrantenselbstorganisation plant und initiiert seit vielen Jahren Modellprojekte in verschiedenen Themenbereichen, von der Verbesserung der Bildungschancen von Kindern mit Migrationshintergrund, über kultursensible Altenpflege bis zur Entwicklung einer Willkommenskultur für Neu-Zuwanderer in Hessen. Das Portfolio der Stiftung ist breit aufgestellt und setzt immer an Regelorganisationen unter Einbeziehung von Netzwerkpartnern in den Kommunen an, um nachhaltig strukturelle Veränderungen vor Ort zu erreichen.

„Die Stiftung schafft es immer wieder, als gut etablierte Migrantenselbstorganisation, Projekte zu entwickeln, die an den Bedarfen vor Ort und vor allem an den Bedarfen der

Menschen ansetzt. Sie gestaltet aktiv das Gemeinwesen mit“, bedankte sich Integrationsstaatssekretär Dreiseitel für die langjährige gute Arbeit der Stiftung.

Die Hessische Landesregierung kommt unter dem Motto „Zusammen wachsen – natürlich in Hessen“ zu einer Kabinettsitzung auf der Landesgartenschau in Gießen zusammen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die wirtschaftliche Entwicklung, der Infrastruktur- und Breitbandausbau in Mittelhessen, der Sachstandsbericht der Verhandlungen zur Neuregelung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen, ein Bericht zum Thema „Nachhaltig leben und wirtschaften in Hessen“ sowie der Entwurf eines Hessischen Jugendarrestvollzugsgesetzes.

Die Gartenschau zeigt, dass eine Balance von ökologischen, ökonomischen und sozialen Interessen mehr Lebensqualität ermöglicht. Durch das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern, freie Träger und staatliche Förderung entstehen oftmals Lebensräume, die eine nachhaltige Entwicklung ermöglichen und Hessen weiter zusammen wachsen lassen. Dies zeigen auch zahlreiche Projekte in Gießen und Umgebung. Vor der gemeinsamen Kabinettsitzung besuchen die Regierungsmitglieder daher Einrichtungen des Landes, der Kommunen und freier Träger.

\*\*\*